

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

Die Anzeigen sind... 1000... 100...

Die Anzeigen sind... 1000... 100...

Die Anzeigen sind... 1000... 100...

Die Anzeigen sind... 1000... 100...

Bezugs-Preis

Der Preis und... 1000... 100...

Der Preis und... 1000... 100...

Der Preis und... 1000... 100...

Der Preis und... 1000... 100...

Der Preis und... 1000... 100...

Nr. 278.

Montag 7. Oktober 1907.

101. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

König Friedrich August traf heute vormittag 8 Uhr 14 Min. in Karlstraße ein...

Die Stimmung für eine Wiederwahl Rosfeldts ist im Wachsen begriffen.

Im persischen Parlament wurde der englisch-russische Vertrag einer abfälligen Kritik unterzogen.

Wiesbaden.

zweiter Tag: Versionsversicherung der Privatangehörigen.

Von unserem Vertreter auf dem nationalliberalen Parteitag in Wiesbaden wird uns geschrieben:

Der zweite Tag der Wiesbadener Tagung hatte naturgemäß einen ganz anderen Charakter als der erste.

Der dritte Tag der Wiesbadener Tagung hatte naturgemäß einen ganz anderen Charakter als der zweite.

Der vierte Tag der Wiesbadener Tagung hatte naturgemäß einen ganz anderen Charakter als der dritte.

Erörterungen des Vorstehers des Verbandes Deutscher Handlungsneulinge Georg Siller-Leipzig...

Am Nachmittag folgten zwei Volksversammlungen in dichtbesetzten Sälen...

Der neue österreichisch-ungarische Ausgleich.

Von unserem Wiener F.-Korrespondenten wird uns geschrieben: Baron Beck und Dr. Bielecki haben sich also doch über die Prinzipien des neuen Ausgleichs geeinigt...

Die letzten die Hittoroffen Ungarns? Ungarn kann es als einen Erfolg seiner Separatbestrebungen...

stärksten Anwälte für die Erhaltung der gemeinsamen Nationalität auch in Ungarn...

Deutsches Reich.

Leipzig, 7. Oktober.

Der Kaiserbesuch in Holland. Der niederländische Minister für äußere Angelegenheiten...

Personalien. In Polen verlautet, daß nach Vollendung des Reichenschlusses...

Simon Copper. Wie sich die „Adm. Volksg.“ aus Südbahariva schreiben läßt...

Der Vorstand des preussischen Städtetages wird heute unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters...

Seuilleton.

Mit Dernburg nach Deutsch-Ostafrika.

VIII.

Auf dem Victoria-Nyanja, den 19. August 1907.

Seit fünf Tagen schwimmen wir auf dem Victoria-Nyanja. Wir sind an Bord des „Element Hill“...

Die Konstruktion der Uganabahn am See ist Kijuma (Port Lorence). Sie wurde gerade eine Straße zum Hafen hinab in Ordnung gebracht...

Die Konstruktion der Uganabahn am See ist Kijuma (Port Lorence). Sie wurde gerade eine Straße zum Hafen hinab in Ordnung gebracht...

Die Konstruktion der Uganabahn am See ist Kijuma (Port Lorence). Sie wurde gerade eine Straße zum Hafen hinab in Ordnung gebracht...

noch einiger Metallschmied. Der Markt ist ein durch eine Delle unbedeutendes Biedel...

Zu bemerken ist, daß die Kamitobas an sich nicht unangenehm, manchmal beinahe hübsche Gesichtszüge haben...

gleichem Rezept mit Augenklappen und allen Schikanen. Das Eigenartige dabei war...

Wenn mir in den Sinn kommt, daß das alles Wirklichkeit, daß die weite glänzende Wasserfläche...

Ich schreibe diese Zeiten nach dem Land und weiß auf Grund der Erfahrung der vorhergehenden Tage...

die Tagesordnung einer besonders eingehenden Tagung des preussischen Stadttages zu sein, da die in Aussicht genommene allgemeine Besondere...

Organisation der Postbeamten. Auf 300 ist nach der „Deutschen Postzeitung“ die Zahl der dem Verbands deutscher Reichspost- und Telegraphenbeamten angehörenden Vereine angewachsen.

Der Sieg der Turbine. Nach jahrelangen Erprobungen und Versuchen hat die Turbine sich jetzt in der deutschen Marine durchgesetzt. Die Probefahrtsergebnisse des Turbinen-Torpedobootes „G 137“ und des Turbinenkreuzers „Stettin“ haben die Überlegenheit der Turbinen gegenüber den Kolbenmaschinen aller Welt fargelassen und die Tatsache, daß alle drei jüngst vergeblichen Kreuzerbauten ebenfalls mit Turbinen ausgerüstet werden sollen, ist der beste Beweis, daß die Turbinen den hartnäckigen Widerstand der Kolbenmaschinen gewonnen hat.

Ausland.

Japan und Amerika. Auf Befehl Roosevelts verabschiedete Staatssekretär Taft die japanische Regierung, die Vereinigten Staaten hätten unbedenklich seit an der Auslieferung der japanischen Arbeiter, es sei denn, daß Japan sich bereit erklärt, auf einen besonderen Vertrag über die Auslieferung einzugehen.

Verien und die Wächter. Die aus Teheran gemeldet wird, wurde vorgestern der englisch-japanische Vertrag im Parlament verlesen. Ein Abgeordneter betraucht die Bedeutung des Vertrages für die Unabhängigkeit Persiens.

Thief term. Aus Amerika wird gemeldet: Die Fahrt Roosevelts durch die mittleren Westen und Süden gleicht einem Triumphzug. Überall wird der Wunsch geäußert, er solle wieder kandidieren.

Die Komitat. Das dem Patriarchat unterstehende Dorf Miezozan im Bistum Komitat hat von einer 200 Mann starken Bulgarenbande überfallen worden. 23 Häuser sind verbrannt, zehn Frauen und drei Männer ermordet.

Portugiesische Kolonialkämpfe. Eine anti-amerikanische Meldung aus Sao Paulo de Luanda zufolge haben die portugiesischen Truppen einen entscheidenden Sieg über die Gamaiaits davongetragen.

Frankösische Militär-Diplom. Nach einer Meldung aus Caen wurde der Kameradeführer Bielle, welcher sich geweigert hatte, die Regimentsfahne zu tragen, am 14. Tagen freier Arrest verurteilt.

Auslandsnachrichten. Aus Mailand wird gemeldet: Die Arbeiter der Garmers sind gestern, während der Vorstand der Gesellschaft noch mit der Behörde über die Lage beriet, in den Aufstand getreten.

Wie haben Entebbe geüben, die Hauptstadt des englischen Bezirks Uganda. Es liegt am Nordende des Sees, der bekanntlich die respektable Größe des Königreichs Ruwanda hat.

Wie haben Entebbe geüben, die Hauptstadt des englischen Bezirks Uganda. Es liegt am Nordende des Sees, der bekanntlich die respektable Größe des Königreichs Ruwanda hat.

Wie haben Entebbe geüben, die Hauptstadt des englischen Bezirks Uganda. Es liegt am Nordende des Sees, der bekanntlich die respektable Größe des Königreichs Ruwanda hat.

Wie haben Entebbe geüben, die Hauptstadt des englischen Bezirks Uganda. Es liegt am Nordende des Sees, der bekanntlich die respektable Größe des Königreichs Ruwanda hat.

Leipziger und Sächsische Angelegenheiten.

Wetterbericht des Königl. säch. meteor. Instituts zu Dresden. Voraussicht für den 8. Oktober. Nach Zunahme der Dämpfung ziemlich trübe und regnerisch, ziemlich stark kalteschöne Winde, etwas kühler.

Was der Kassenplan zeigt. In der letzten Monatsversammlung gab Stadtrat Wiedl, Geh. Legationsrat Dr. Götzling dem Gefühl der Genugtuung und Freude Ausdruck darüber, daß innerhalb der sächsischen Kollegien für die Erhaltung des alten Stadtrats eingetreten sind.

Wegen der Aufstufungssteuer an Werken der Tonkunst nahm eine gestern vormittag im Sanssouci-Park veranstaltete große Sängerversammlung, die von mehreren hundert Mitgliedern bisheriger Gesangsvereine besucht war, Stellung. Es war zugleich die erste öffentliche Kundgebung des vor wenigen Wochen in Leipzig gegründeten Bundes deutscher Sängervereine gegen die Aufstufungssteuer, dem schon gegen 30 Gesangsvereine beigetreten sind.

Die Aufstufungssteuer an Werken der Tonkunst nahm eine gestern vormittag im Sanssouci-Park veranstaltete große Sängerversammlung, die von mehreren hundert Mitgliedern bisheriger Gesangsvereine besucht war, Stellung.

Die Aufstufungssteuer an Werken der Tonkunst nahm eine gestern vormittag im Sanssouci-Park veranstaltete große Sängerversammlung, die von mehreren hundert Mitgliedern bisheriger Gesangsvereine besucht war, Stellung.

Die Aufstufungssteuer an Werken der Tonkunst nahm eine gestern vormittag im Sanssouci-Park veranstaltete große Sängerversammlung, die von mehreren hundert Mitgliedern bisheriger Gesangsvereine besucht war, Stellung.

Die Aufstufungssteuer an Werken der Tonkunst nahm eine gestern vormittag im Sanssouci-Park veranstaltete große Sängerversammlung, die von mehreren hundert Mitgliedern bisheriger Gesangsvereine besucht war, Stellung.

Die Aufstufungssteuer an Werken der Tonkunst nahm eine gestern vormittag im Sanssouci-Park veranstaltete große Sängerversammlung, die von mehreren hundert Mitgliedern bisheriger Gesangsvereine besucht war, Stellung.

Die Aufstufungssteuer an Werken der Tonkunst nahm eine gestern vormittag im Sanssouci-Park veranstaltete große Sängerversammlung, die von mehreren hundert Mitgliedern bisheriger Gesangsvereine besucht war, Stellung.

Die Aufstufungssteuer an Werken der Tonkunst nahm eine gestern vormittag im Sanssouci-Park veranstaltete große Sängerversammlung, die von mehreren hundert Mitgliedern bisheriger Gesangsvereine besucht war, Stellung.

Die Aufstufungssteuer an Werken der Tonkunst nahm eine gestern vormittag im Sanssouci-Park veranstaltete große Sängerversammlung, die von mehreren hundert Mitgliedern bisheriger Gesangsvereine besucht war, Stellung.

Die Aufstufungssteuer an Werken der Tonkunst nahm eine gestern vormittag im Sanssouci-Park veranstaltete große Sängerversammlung, die von mehreren hundert Mitgliedern bisheriger Gesangsvereine besucht war, Stellung.

Die Aufstufungssteuer an Werken der Tonkunst nahm eine gestern vormittag im Sanssouci-Park veranstaltete große Sängerversammlung, die von mehreren hundert Mitgliedern bisheriger Gesangsvereine besucht war, Stellung.

Die Aufstufungssteuer an Werken der Tonkunst nahm eine gestern vormittag im Sanssouci-Park veranstaltete große Sängerversammlung, die von mehreren hundert Mitgliedern bisheriger Gesangsvereine besucht war, Stellung.

Die Aufstufungssteuer an Werken der Tonkunst nahm eine gestern vormittag im Sanssouci-Park veranstaltete große Sängerversammlung, die von mehreren hundert Mitgliedern bisheriger Gesangsvereine besucht war, Stellung.

Die Aufstufungssteuer an Werken der Tonkunst nahm eine gestern vormittag im Sanssouci-Park veranstaltete große Sängerversammlung, die von mehreren hundert Mitgliedern bisheriger Gesangsvereine besucht war, Stellung.

Die Aufstufungssteuer an Werken der Tonkunst nahm eine gestern vormittag im Sanssouci-Park veranstaltete große Sängerversammlung, die von mehreren hundert Mitgliedern bisheriger Gesangsvereine besucht war, Stellung.

Die Aufstufungssteuer an Werken der Tonkunst nahm eine gestern vormittag im Sanssouci-Park veranstaltete große Sängerversammlung, die von mehreren hundert Mitgliedern bisheriger Gesangsvereine besucht war, Stellung.

Die Aufstufungssteuer an Werken der Tonkunst nahm eine gestern vormittag im Sanssouci-Park veranstaltete große Sängerversammlung, die von mehreren hundert Mitgliedern bisheriger Gesangsvereine besucht war, Stellung.

Die Aufstufungssteuer an Werken der Tonkunst nahm eine gestern vormittag im Sanssouci-Park veranstaltete große Sängerversammlung, die von mehreren hundert Mitgliedern bisheriger Gesangsvereine besucht war, Stellung.

Die Aufstufungssteuer an Werken der Tonkunst nahm eine gestern vormittag im Sanssouci-Park veranstaltete große Sängerversammlung, die von mehreren hundert Mitgliedern bisheriger Gesangsvereine besucht war, Stellung.

Die Aufstufungssteuer an Werken der Tonkunst nahm eine gestern vormittag im Sanssouci-Park veranstaltete große Sängerversammlung, die von mehreren hundert Mitgliedern bisheriger Gesangsvereine besucht war, Stellung.

Die Aufstufungssteuer an Werken der Tonkunst nahm eine gestern vormittag im Sanssouci-Park veranstaltete große Sängerversammlung, die von mehreren hundert Mitgliedern bisheriger Gesangsvereine besucht war, Stellung.

Die Aufstufungssteuer an Werken der Tonkunst nahm eine gestern vormittag im Sanssouci-Park veranstaltete große Sängerversammlung, die von mehreren hundert Mitgliedern bisheriger Gesangsvereine besucht war, Stellung.

Die Aufstufungssteuer an Werken der Tonkunst nahm eine gestern vormittag im Sanssouci-Park veranstaltete große Sängerversammlung, die von mehreren hundert Mitgliedern bisheriger Gesangsvereine besucht war, Stellung.

Die Aufstufungssteuer an Werken der Tonkunst nahm eine gestern vormittag im Sanssouci-Park veranstaltete große Sängerversammlung, die von mehreren hundert Mitgliedern bisheriger Gesangsvereine besucht war, Stellung.

Die Aufstufungssteuer an Werken der Tonkunst nahm eine gestern vormittag im Sanssouci-Park veranstaltete große Sängerversammlung, die von mehreren hundert Mitgliedern bisheriger Gesangsvereine besucht war, Stellung.

Fr. Trems, 7. Oktober. (Krankheitsgeschichte.) Die Treib, ein ...

Fr. Kuerbach, 7. Oktober. (Ein Stilllebensverbrecher.) Ein 51 Jahre alter ...

Fr. Nubewitz, 6. Oktober. (Unfälle.) Im Gütnerischen Zementwerk ...

Nationalliberaler Parteitag.

S. u. H. Wiesbaden, 6. Oktober.

Zweite Hauptversammlung.

Nach am zweiten Besprechungstage war der große Saal des Paulinen ...

Die Verhinderung der Privatbeamten

Die haben im vorigen Jahre das 25jährige Jubiläum der deutschen ...

Durch eine soziale Gesetzgebung einen Ausgleich zu schaffen.

Das bestehende Moment der beginnenden Sozialpolitik des Deutschen ...

Gründend zu der Sozialpolitik auf dem Gebiete der Arbeiterfürsorge trat ...

Die haben und aber nun die Frage vorliegen, ob diese Fortsetzung der ...

Der Kaufmannsstand

Bevor sie sich wird. Und ebenso wie bei der Arbeiterversicherung des ...

Der Hauptanlass der Privatbeamten ist auf der Dankschrift die ...

Während sich jedoch die Verhinderung dieser beiden Fragen nicht als ...

In der Beantwortung dieser Frage liegt der Kern der drei Fragen. Die ...

Die in diesem Thema vorliegende Resolution lautet: Der Abgeordnete ...

In der Ausprache hat Abg. Landrat Dr. Schröder-Kosel, der ...

Die „Kön. Volksp.“ und die „Leipziger Volkszeitung“ haben ...

Es stellt an den Vorhergehenden die Frage, ob ein solcher Antrag ...

Die „Kön. Volksp.“ und die „Leipziger Volkszeitung“ haben ...

Sport.

Fußballsport.

Der Leipziger „Wader“ in Prag. Am kommenden Sonntag ...

Der Dresdener Sportklub „Schlesien“ vertritt in Prag gegen eine ...

Athletik.

Ein Damermarkt über 70 km. Der „S.-M. Marathon“ in Magdeburg ...

Aus der Schwabwelt.

Simultandevotion. Von nach und fern waren am Sonntag nach ...

Nach Schluß der Redaktion.

Der Kaiser in Karlsruhe. (Eigene Drahtmeldung.) Der Kaiser ...

Dresden, 7. Oktober. (Eigene Drahtmeldung.) Der Kaiser ...

Berlin, 7. Oktober. (Eigene Drahtmeldung.) Die „Norddeutsche ...

Berlin, 7. Oktober. (Eigene Drahtmeldung.) Zu den ...

Paris, 7. Oktober. (Eigene Drahtmeldung.) „Echo de Paris“ ...

Madrid, 7. Oktober. (Eigene Drahtmeldung.) Gestern ...

Madrid, 7. Oktober. (Eigene Drahtmeldung.) König Alfons ...

Düsseldorf, 7. Oktober. (Eigene Drahtmeldung.) Wie der ...

Paris, 7. Oktober. (Eigene Drahtmeldung.) Gestern ...

Zobels, 7. Oktober. (Eigene Drahtmeldung.) Eine Anzahl ...

Letzte Handelsnachrichten.

Table with market data including Berlin, London, and other exchange rates.

Spielplan der Leipziger Stadttheater.

Heute, den 7. Oktober 1907. Abends 8 Uhr. Opernhaus. ...

Mittwoch, den 9. Oktober. Opernhaus. ...

Mittwoch, den 9. Oktober. Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser. ...

Mittwoch, den 9. Oktober. Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser. ...

Mittwoch, den 9. Oktober. Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser. ...

Mittwoch, den 9. Oktober. Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser. ...

Mittwoch, den 9. Oktober. Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser. ...

Mittwoch, den 9. Oktober. Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser. ...

Mittwoch, den 9. Oktober. Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser. ...

Mittwoch, den 9. Oktober. Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser. ...

Mittwoch, den 9. Oktober. Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser. ...

Abrechnung der Aktien- und Prioritäten... Die Verrechnung...

Leipziger Kurse vom 7. Oktober.

Abrechnung der Aktien- und Prioritäten... Die Verrechnung...

Table with columns for Deutsche Fonds, Hypothekendarlehen, and other financial instruments. Includes various fund names and their corresponding values.

Table with columns for Industriekonten und Kasse, Eisenbahnen, and other industrial and railway related financial data. Includes company names and market prices.

Table with columns for Eisenbahnen, Kasse, and other financial instruments. Includes various railway and cash-related data.

Berliner Kurse vom 7. Oktober.

Table with columns for Deutsche Fonds, Hypothekendarlehen, and other financial instruments. Includes various fund names and their corresponding values.

Table with columns for Industriekonten und Kasse, Eisenbahnen, and other industrial and railway related financial data. Includes company names and market prices.

Table with columns for Eisenbahnen, Kasse, and other financial instruments. Includes various railway and cash-related data.

Credit- & Spar-Bank, Schillerstr. 6. Anstalt für die Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. Annahme von Spareinlagen zu Verzinsung mit 3 1/2 %.

Montag 5.ziehung... Der Herr... Die Frau... and other vertical text on the right margin.

Tages-Gewinnliste

5. Ziehung der 5. Klasse 152. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Gespielen am 7. Oktober 1907.

Die Nummern, neben welchen kein Gewinn steht, sind mit 300 Mark gezogen worden.

(Sicheres Gewinne für Wöchentlich, Rückzahlungen)

Table with lottery numbers and corresponding prizes, including columns for numbers and prize amounts.

Table with lottery numbers and corresponding prizes, continuing the list from the previous section.

Table with lottery numbers and corresponding prizes, continuing the list from the previous section.

Leipziger Handelszeitung.

Böhmische Bahnen.

(Von unserem Prager Mitarbeiter.)

Der härtere Kohlenpreis nach Deutschland auf dem Wasserwege (das Plus im September betrug nahezu 1 Million Doppelzentner) hat die Betriebseinnahmen der k.k. böhmischen Eisenbahn in den ersten 9 Monaten des Monats September 1906 ein partielleres Ergebnis als im September des Vorjahres erzielt...

Die Aufsichtsrats-Bahn erzielte im September das bedeutendste Plus von 118.900 Kr., wovon nicht weniger als 115.300 Kr. auf das D. u. B. Unternehmen und der kleine Rest von 3.600 Kr. auf das A. u. B. Unternehmen entfallen. Die starke Steigerung der Einnahmen des D. u. B. Unternehmens erklärt sich zum Teil dadurch, daß im September d. J. infolge des Kohlenarbeiterstreiks die Uebernahme von Kohlen in der Station Komotau von der k.k. böhmischen Eisenbahn nach der verstaatlichten Zug-Wohndorfer Bahn geringer waren als in der gleichen Zeit 1906...

Börsen und Handelswesen.

Leipziger Börse vom 7. Oktober. Lustlos, wie die alte Börse, wurde geschlossen, eröffnete auch die neue. Von außerhalb lagen wenig neue Momente vor, die einen ausschlaggebenden Einfluß auf die Börsentendenz nach der einen oder anderen Seite hin hätten ausüben können. Auf dem Fondsmarkt war die Grundstimmung bei sehr ruhigen Verhältnissen im großen ganzen fest; es stellten sich über 3 Proz. und 3 1/2 Proz. Staats- und Provinzial-Anleihe. Von Staatsanleihen waren 3 1/2 Proz. und alle 4 Proz. Leipziger, sowie 3 1/2 Proz. Wiener an, während Grimma und Glanach billiger waren. Wandbriefe lagen in der Hauptsache fest. In ausländischen Fonds war das Geschäft auch ohne Bedeutung. Der vorläufig günstige Ausgang der österreichisch-ungarischen Handelsverhandlungen blieb hier ohne nachhaltige Einwirkung; allerdings lagen österreichische und ungarische Kronen an. Bankaktien lagen still und ohne nennenswerte Kursveränderungen. Grundbesitz wurden getrieben werden. Auf dem Markt für Eisenbahnwerte wurden k.k. Aktien heute etwas billiger gehandelt; Genossenschaftsaktien

aber weiter höher gesucht. Prioritäten waren fest und fanden meist auf alter Basis Erhaltung. Selbst der Industriekapitalmarkt ließ hinsichtlich des Geschäftsumsatzes recht zu wünschen übrig. Für einzelne Branchen erschienen gewisse neue Interessen. Alsbaldiger hier kamen wieder zur Kenntnis, ohne daß Material am Markt war. Nibed und Jentzinger Schmelze wurden höher gesteuert. Textilwerte lagen fest. Leipziger Baumwoll- und Leinwandmarkt höher; nur Seide waren etwas billiger, Mezzera an allem Kurse zu haben. In Wäschmaschinen war die Kursbewegung geteilt; Sondermann waren niedriger angeboten, Zimmermann und Schubert höher gefragt. Wesentlich höher stellten sich Schul- und Dampfschleifer; auch beide Reichl, Leipziger Feuer, Gypol & Kiebling erzielten wieder bessere Notizen. Wäschleifer Hugo, Große Leipziger Strahlenbahn und Dupfel waren zu leichten Kursen im Verkehr. Leipziger Elektrische, Wilten, Sächsische Bronze und Najost konnten sich nicht behaupten. Einige Kohlenwerte waren heute eher angeboten und billiger. Die Gesamtstimmung war sehr still.

Über waren: Beisler kurz 5/8, Schwitz kurz 5/8, Sächsische Rente 3/8, Ruffische Rente 3/8, 3/4 Proz. Leipziger 3/8, 4/8, 5/8, 6/8, 7/8, 8/8, 9/8, 10/8, 11/8, 12/8, 13/8, 14/8, 15/8, 16/8, 17/8, 18/8, 19/8, 20/8, 21/8, 22/8, 23/8, 24/8, 25/8, 26/8, 27/8, 28/8, 29/8, 30/8, 31/8, 32/8, 33/8, 34/8, 35/8, 36/8, 37/8, 38/8, 39/8, 40/8, 41/8, 42/8, 43/8, 44/8, 45/8, 46/8, 47/8, 48/8, 49/8, 50/8, 51/8, 52/8, 53/8, 54/8, 55/8, 56/8, 57/8, 58/8, 59/8, 60/8, 61/8, 62/8, 63/8, 64/8, 65/8, 66/8, 67/8, 68/8, 69/8, 70/8, 71/8, 72/8, 73/8, 74/8, 75/8, 76/8, 77/8, 78/8, 79/8, 80/8, 81/8, 82/8, 83/8, 84/8, 85/8, 86/8, 87/8, 88/8, 89/8, 90/8, 91/8, 92/8, 93/8, 94/8, 95/8, 96/8, 97/8, 98/8, 99/8, 100/8.

Leipziger waren: Wandaun 0,75, Weizmann 0,25, Collier Grand XIV 0,50, Leipziger Hypothek 0,10, 0,15, 0,20, 0,25, 0,30, 0,35, 0,40, 0,45, 0,50, 0,55, 0,60, 0,65, 0,70, 0,75, 0,80, 0,85, 0,90, 0,95, 1,00, 1,05, 1,10, 1,15, 1,20, 1,25, 1,30, 1,35, 1,40, 1,45, 1,50, 1,55, 1,60, 1,65, 1,70, 1,75, 1,80, 1,85, 1,90, 1,95, 2,00, 2,05, 2,10, 2,15, 2,20, 2,25, 2,30, 2,35, 2,40, 2,45, 2,50, 2,55, 2,60, 2,65, 2,70, 2,75, 2,80, 2,85, 2,90, 2,95, 3,00, 3,05, 3,10, 3,15, 3,20, 3,25, 3,30, 3,35, 3,40, 3,45, 3,50, 3,55, 3,60, 3,65, 3,70, 3,75, 3,80, 3,85, 3,90, 3,95, 4,00, 4,05, 4,10, 4,15, 4,20, 4,25, 4,30, 4,35, 4,40, 4,45, 4,50, 4,55, 4,60, 4,65, 4,70, 4,75, 4,80, 4,85, 4,90, 4,95, 5,00.

Bau- und Geldwesen.

Architekten zu Altdorf. Der Jahresumlauf beläuft sich auf reichlich 51 Millionen Mark. Bei einer Rücklage von über 81.000 A wurde ein Reingewinn von 33.254 A erzielt. Der Generalversammlung am 9. Oktober wird die Verteilung von 7 Proz. Dividende (wie i. V.) vorgeschlagen werden.

Berliner Hypothekendank, Aktiengesellschaft, in Berlin. Den Aktionären dieser Bank werden in den nächsten Tagen 3.000.000 A Aktien der Immobilienverleihanstalt durch die Bank für Bau- und Industrie und das Bankhaus Joseph Stern zum Kurse von 133 Proz. zum Bezuge angeboten werden. Die Aktien der Immobilienverleihanstalt waren bis vor kurzem im Besitz der Berliner Hypothekendank, Aktiengesellschaft, deren Aktionären durch das Bezugsrecht die Chancen aus dem Verkauf des Grundbesitzes erhalten werden sollen, der infolge Reorganisation der Immobilienverleihanstalt auf die Immobilienverleihanstalt übergegangen ist. Die Immobilienverleihanstalt hat bereits größere Teile ihres Grundbesitzes abgetreten, so daß sie in der Lage war, an die Berliner Hypothekendank Aktiengesellschaft im vergangenen Jahre etwa 1.000.000 A Gewinn abzuführen. Begünstigt durch den Umstand, daß der größte Teil des Terrains der Gesellschaft barres ist, sind in diesem Jahre trotz der weniger günstigen Lage des Terrains marktes Verkäufe in einem Umfang gelangt worden, daß nach Verteilung der Dividende ein günstiger Jahresabschluss zu erwarten ist. Nach Eingang der beantragten Genehmigung des Bundesrats wird voraussichtlich noch in diesem Jahre die Ausgabe von 2.000.000 A neuen Aktien der Berliner Hypothekendank, Aktiengesellschaft, erfolgen. Diese sollen als Gegenwert des Sicherstellungsfonds an die Aktionäre zu B. der Berliner Hypothekendank, Aktiengesellschaft, gratis zur Verteilung gelangen. Damit ist dann das Reorganisationsprogramm der Berliner Hypothekendank, Aktiengesellschaft, vollständig durchgeführt.

Bank für Handel und Industrie. Otto Dausilow, Vorstandsmitglied der Hannoverischen Filiale des Instituts, schreibt, wie die Direktion der „Allg. B.“ mittelt, von diesen Voten und aus dem Dienst der Bank mit dem Ablauf dieses Jahres.

Hamburger Terrain-Aktiengesellschaft. Der Abschluß ergibt nach Rückstellung von 7000 A für eine zweifach gewordene Forderung 103.131 (12.669) A Reingewinn, wodurch die Liquidationsrechnung auf 1.662.998 A steigt.

Türkische Anleihe. Nach einer Meldung der „Allg. B.“ (siehe oben) werden die von der türkischen Anleihe von 1896 in einer Aprob. umzuwandeln.

New Yorker Bankausweis. Nach dem Ausweis vom 5. Oktober ist, wie schon kurz gemeldet, die Kapitalreserve, die 2 1/2 Millionen Dollars, nach dem tiefsten Stand seit dem 6. Juli gefallen, und sie ist ferner am kleinsten in der ersten Oktoberwoche seit 1902. Der Sterlingkurs hat sich zum ungünstigen America gestellt, und es ist beinahe der Goldstandard erreicht. Viele im Herbst ungenutzte Erzeugnisse dürften damit zusammenhängen, daß die Baumwollexporte zum Teil infolge Reorganisation der Ernte gegen das vorige Jahr wesentlich zurückgegangen sind. In seiner Bilanz für den 30. September hat der Geschäftsführer Cortlandt Ende August die Depreciation von Regierungspapieren für „nicht weniger als 5 Wochen“ angesetzt. Die in der letzten Woche in noch unbestimmter Form gemeldete Nachricht von neuen Diskontierungen dürfte darin bestehen, daß die Regierungsdiskontierungen weiter fortgesetzt werden.

Berg- und Hüttenwesen.

Charlottenhütte, Aktiengesellschaft, in Riechtersleben. Die Verwaltung teilt im Geschäftsbericht für das Jahr 1906/07 mit: Das abgelaufene Geschäftsjahr brachte für sämtliche Betriebszweige unseres Unternehmens reichliche Beschäftigung bei steigendem Preise, keine allerdings auch höhere Kosten gegenüberstanden. Die Produktion stand das ganze Jahr hindurch ununterbrochen im Feuer. Der Umsatz stieg um 2,76 auf 10,31 Millionen Mark. Der Bruttogewinn betrug 1,03 Millionen Mark, die Abschreibungen betragen 273.000 A, die Dividende beträgt 10 Proz. Die Betriebsmittel betragen 2,84 Millionen Mark gegen 1,92 Millionen Mark im Vorjahr. Die Gesellschaft ist zurzeit in allen Betriebszweigen gut beschäftigt. Der vorliegende Auftragsbestand bietet dem Werke voraussichtlich lohnende Arbeit bis zum Schluß des laufenden Jahres und in einigen Betriebszweigen darüber hinaus; ein Rückgang des Auftragsbestandes ist aber unvorstellbar.

Bergbau- und Hütten-Aktiengesellschaft Friedrichshütte. Die Generalversammlung setzte die sofort zahlbare Dividende auf 16 (10) Prozent fest. Ueber die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr teilt die Verwaltung mit, daß das Unternehmen einseitig gut beschäftigt sei. In den nicht industriierten Produkten hätten die Preise zwar stark nachgelassen, die Gesellschaft habe aber hierin noch größere Vorteile zu den alten Preisen zu erziehen. Ueber die sonstigen Aussichten lassen sich nur schwer Angaben machen. Werke auch im bevorstehenden Winter das Geschäft wie stets stiller, so neigt doch die Verwaltung zu der Ansicht, daß das Frühjahr eher einen lebhafteren Geschäftsgang als einen Rückgang bringen werde.

Friedr. Krupp. Die Nachricht, daß auf der Kruppischen Fabrik wegen Mangels an Beschäftigung in Kriegsmaterial die Entlassung von 3000 Arbeitern beschlossen worden und 600 bis 800 Arbeiter, schon entlassen seien, wird von zuständigen Stelle dementiert. Die Werksleitung habe einen derartigen Beschluß nicht gefaßt, und die Zahl der in letzter Zeit entlassenen Arbeiter betrage nicht entfernt 600.

Hüttenwerke Prinz Albert. Laut einer Mitteilung der Verwaltung sind, wie aus ein Privattelegramm meldet, durch Bodenentfahrungen an Schachtanlagen weitere Beschäftigungen an Gebänden kaum mehr zu befürchten. Die Arbeiten des Schachtbaus werden an der jetzigen Stelle unter weiterer Anwendung des Fördererfahrungsfortschritts. Die finanzielle Antragsnahme der Aktionäre wird im laufenden Jahre durch das Vorkommen nicht bedingt.

Kalibohrgesellschaft Berrabell. Eine außerordentliche Generalversammlung beschloß, wie aus ein Privattelegramm meldet, einstimmig die Fortführung der Bohrung und bewilligte eine Ausbeute von 20 A pro Stk.

Werkerschaft Gellbrunn. Die bereits angekündigte Beförderung auf dem Werke kommt darin zum Ausdruck, daß die Leugnungslinie auf dem 50 Meter auf ca. 800 Meter zurückgegangen sind. Infolge dessen konnte die Spezialförderung in den letzten Tagen wieder in umfangreichem Maße aufgenommen werden. Es macht damit die Hoffnung, daß der Schacht für das Werk erhalten bleibt. Freilich wird nach den Erfahrungen, die man bei dem jetzigen Unglück gemacht hat, ein gründlicher Umbau der technischen Anlagen und damit auch die Aufwendung großer Geldmittel erforderlich sein. Die vom Grubenortsbauere sucht beschlossene Ausbeute, die 600.000 A beträgt, wird am 20. Oktober fällig werden. Was den Eintritt des Werkes in das Kalibohrgeschäft betrifft, so wurde in der Hamburger Sitzung des Aufsichtsrates des Kalibohrgeschäfts im Prinzip eine Verhängung mit dem Werke beschlossen; jedoch soll vorher noch eine Befragung des Werkes stattfinden.

Verschiedene Industriegesellschaften.

Mühlendammhütte und Maschinenfabrik vorm. Gebrüder Sed in Dresden. Nach dem dem Aufsichtsrat vorgelegten Abschluß wurde im Geschäftsjahre 1906/07 ein Umsatz von 8.310.000 (6.537.000) A erzielt, der nach reichlichen Abschreibungen einen Reingewinn von 654.425 (227.000) A ergibt. Der Aufsichtsrat beschloß, der Generalversammlung nach Ueberweisung von 25.000 A an den Arbeiterunterstützungsfonds und Abzug der Lantime eine Dividende von 12 (8) Proz. vorzuschlagen. Der Geschäftsgang sei, wie mitgeteilt wurde, auch im laufenden Jahre zufriedenstellend, und die Aussichten für weitere lohnende Beschäftigung seien als gut zu bezeichnen.

Gebrüder Wagnersabrik vorm. Fris. Rothmann & Glöck. Der Aufsichtsrat beschloß in seiner Sitzung, der Generalversammlung nach reichlichen ordentlichen und außerordentlichen Abschreibungen die Verteilung einer Dividende von 7 1/2 (5 1/2) Proz. auf die Stammaktien und von 10 (8) Proz. auf die Vorzugsaktien vorzuschlagen. Die Fabrik ist gut beschäftigt.

Leinwand-Fabrik & Co. Aktiengesellschaft, in Berlin. Wie der „Allg. B.“ hört, hat sich der Geschäftsgang im laufenden Jahre bisher durchaus zufriedenstellend gestaltet.

Vorarländersabrik Germania, Aktiengesellschaft, in Lebnitz. Die Verwaltung teilt im Geschäftsbericht für das Jahr 1906/07 mit, daß die Erhöhung der Jementheraufpreise, die vom Verband vorgenommen werden mußte, der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres zugute gekommen ist. Der Verband konnte eine Steigerung erfahren, obwohl der Winter, der Berliner Arbeiterstreik und die ungünstige Lage des Geldmarktes den Ablauf hindern mußten. Der Bruttogewinn beträgt 1,34 Millionen Mark. Bei 565.000 A Abschreibungen ergibt sich ein Reingewinn von 666.000 A. Die Dividende ist auf 8 (5) Proz.

